

zins- und theils zehntbar, darin gehören folgende Stücke: a) d so gnädigster Herrschaft das zehnte Gehund giebt: 3) L. 93. $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. hinter dem Bartepfad, zwischen Johann Adam Schaub und Hans Curth Bühlen; 4) M. 455. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. auf dem Räscheplan, zwischen Hs. Curth Bühlen u. Hs. Curth Schaub; 5) L. 146. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. auf der Litte; 6) W. 6. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. im Isterfeld, stößt auf den untersten Ringenpfad, zwischen Hs. Curth Bühlen und Joh. van Hagen; 7) D. 213. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. beim Simmerhansen, zwischen Hans Curth Bühlen und Hermann Dingeler; 8) E. 85. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. im Erzbach, zwischen Conrad Bröske und Hans Curth Bühlen; 9) E. 154. $\frac{1}{2}$ Acl. daselbst, zwischen Hans Curth Bühlen und dem Sanber Weg; 10) E. 314. $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rt. bei der Isterwiese, zwischen Hans Curth Bühlen und Heinrich Haupt; Hufenswiesen: 11) R. 208. $\frac{1}{2}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. im Hesselrode, zwischen Hans Curth Bühlen und Hermann Schaub; 12) M. 201. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. bei dem Stege, zwischen Hans Curth Bühlen und Hermann Schaub; 13) D. 29. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. bei dem Pforth, zwischen Hans Curth Bühlen und Jacob Bröske; 14) N. 98. in der breiten Wiese, beim großen Hof, zwischen Caspar Rügler und Dietrich Krede, diese $\frac{1}{2}$ Hufe giebt gnädigster Herrschaft jährlich: a) $1\frac{1}{2}$ Mh. Waizen, Casler Maas, b) 1 Alb. 6 Hlr. Pfluggeld, c) $\frac{1}{2}$ Mh. Hafer, Casler Maas, und dem Hospital Merxhausen jährlich $3\frac{1}{2}$ Meze Partim Casler Maas, und ferner der gnädigsten Herrschaft: 1 Mh. Lebnegeld, und 3 Albus 6 Heller Schreibgebühren, jährlich 2 Alb. $1\frac{1}{2}$ Hlr.; Erbland: 15) R. 17. $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. bei der langen Hecke, an Conrad Bröske, giebt in die Kirche $1\frac{1}{2}$ Meze Partim, Casler Maas; 16) L. 134. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. bei der Blockhecke, stößt auf den Bartepfad, zwischen Hermann Bernhard und Johannes Mette, giebt in die Kirche $\frac{1}{2}$ Mh. Partim; 17) R. 87. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. auf dem Beerstall, an Johs. Siebert Mey, giebt den von Buttlar $1\frac{1}{2}$ Mh. Partim; 18) S. 109. $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, an Jacob Mey, giebt den Vorgenannten $1\frac{1}{2}$ Mh. unständige Frucht; 19) F. 44. $\frac{1}{2}$ Acl. auf dem Hohenrode, an Waszmuth und dem Walde gelegen, giebt in die Kirche $\frac{1}{2}$ Mh. Korn und $\frac{1}{2}$ Mh. Hafer; 20) M. 127. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. in den Naumburger Höfen, zwischen Johannes Nize und dem Wege, giebt der Kirche $\frac{1}{2}$ Mh. Partim Casler Maas; 21) U. 13. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. in der Wolfsehle, an Conrad Bröske und dem Wehrholze, sämtliches Erbland exclusive des vorletzten Stückes ist zehntbar; Erbwiese: 22) U. 21. $1\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. am Kuhberge, zwischen Johannes Umbach und der Wildhecke, giebt dem von Buttlar 2 Albus Zins; Erbgarten: 23) N. 418. $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. im Klobus, zwischen Heinrich Mander und Johann Heinrich Wittlich, an den Meistbietenden verkauft, und zu dem Ende Mittwoch den 25. April 1821, Vormittags 9 Uhr, an

der gewöhnlichen Gerichtsstelle zum zweiten mal öffentlich ausgedoten werden, welches Kaufliebhaber hierdurch bekannt gemacht wird.

Am 10. März 1821.

Kurf. Hess. Amt. H e u s e r.
In sidem Staffel.

6. Grebenstein. Ausgelagter hypothecarischer Schuldforderung halber sollen, auf Instanz der Erben des verstorbenen Rathsverwandten Hermann Zinn dahier, folgende, dem Einwohner Johann Heinrich Reuse und dessen Ehefrau, Anne Gertrud, geborne Flor, zu Holzhausen gehörige, in der dassigen Feldmark gelegene Grundstücke, nämlich: 1) H. 178^b. $\frac{1}{2}$ Acl. Garten hinter Johann Christoph Reusen Haus, an Heinrich Liebenze, hat auf einem Theil dieses Gartens ein neues Wohnhaus erbaut; 2) F. 110. $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt., $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Erbland unten in den Bärenhecken, an Heinrich Schröder und ihm selbst; 3) F. 97. $2\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Erbland unter der Feldhecke, an Johann Heinrich Thöne; 4) G. 20. $1\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Erbland beim kleinen Südhölze, an Johann Heinrich Leimbach; 5) G. 81. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Erbland vor dem großen Südhölze, an Bastian Leimbach und dem Schullande, auch Andreas Schröder; 6) E. 32. $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Erbland vor dem Rönickenberge, zwischen Johann Christoph Reuse und Christian Wilke; 7) F. 19. $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland durch den Casselpfad, beim kleinen Südhölze, an Conrad Thöne; 8) W. 78. $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Hilwartshäuser Hufenland, zwischen dem Immenhäuser und Hohenkircher Wege, an Matthias Becker und Andreas Schröder; 9) U. 96. und 107. $\frac{1}{2}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. Wiese, vor der Wechselwiese, in der Krumbach, an Johann Christoph Schäfer und Andreas Schröder; 10) G. 84. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Land auf dem Hollunder Busch, zwischen Balthasar Wirthsen. und Christoph Reuse; 11) G. 114. $\frac{1}{2}$ Acl. Garten auf dem Rindensfeld, an Johannes Thuten, Bastian Leimbach und Justus Brethauer; 12) G. 81. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Erbland vor dem großen Südhölze, am Schullande und ihm selbst, im Termin Dienstag den 17. April dieses Jahrs auf hiesiger Amtsstube, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber sowohl als diejenigen, welche an vorbeschriebenen Grundstücken Real-Ansprüche zu haben glauben, müssen sich daselbst einfinden, Erstere um zu bieten und den Zuschlag für das höchste Gebot zu erwarten, Letztere hingegen um ihre Ansprüche, bei Strafe der Entehrung, anzugeben und zu begründen.

Am 3. Februar 1821.

Kurfürstliches Justiz-Amt hiersebst.

W a n g e m a n n, Assessor.

7. Spangenberg. Praevia immissione sollen, auf Instanz des Johannes Wagenrad med. zu Heierode, die dem Johann Justus Sandrock und dessen Kindern daselbst eigenthümlich zugehörigen,